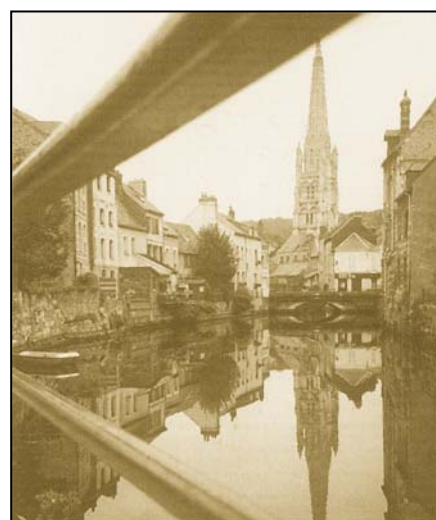
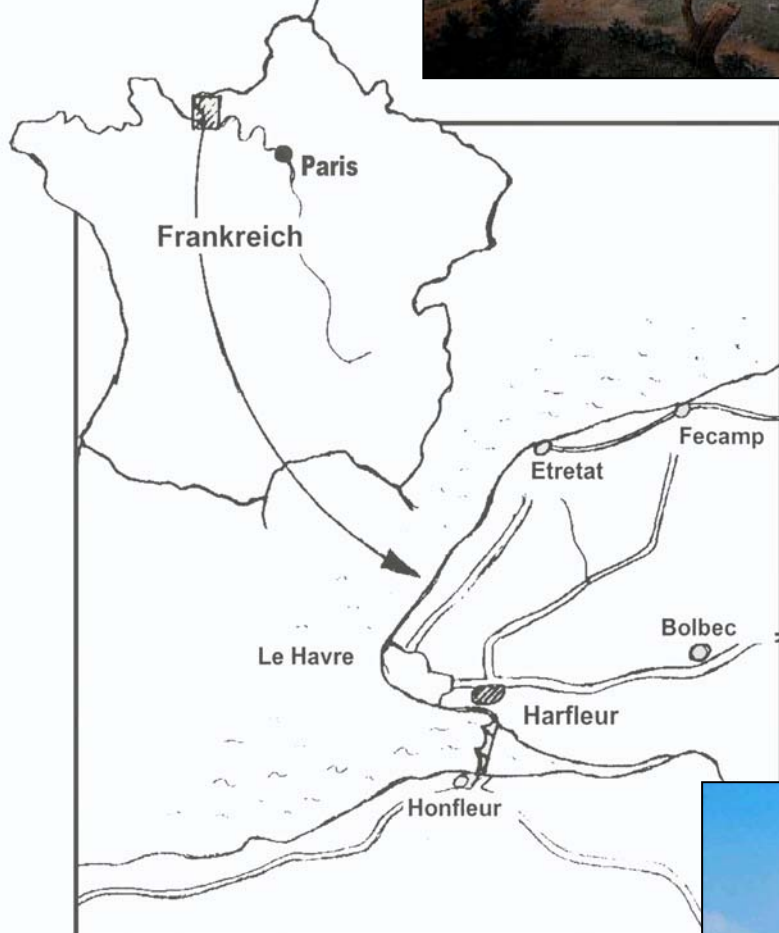


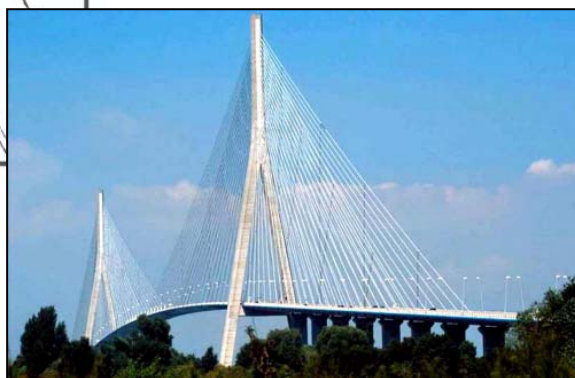


HARFLEUR



Blick auf die Kirche St. Martin

„Pont de Normandie“
- Normandiebrücke



HARFLEUR

Harfleur ist eine geschichtsträchtige Kleinstadt in der Normandie (Nordwestfrankreich). Die günstige geographische Lage an der Seine-Mündung nutzten schon die Römer. Im Mittelalter gehörte Harfleur zu den drei reichsten und bedeutendsten Häfen des französischen Königreichs. Seine wirtschaftliche Bedeutung war damals genauso groß wie seine militärische.



Harfleur: Blick auf die Uferpromenade der Lezarde im Zentrum.

Der Handelswettbewerb zwischen England und Frankreich führte im 14. Jahrhundert zum 100jährigen Krieg: ein ständiger Wechsel zwischen englischer und französischer Vorherrschaft war die Folge.

Endgültig französisch wurde Harfleur im Jahre 1450 und entwickelte sich danach wieder zu einem lebendigen Handelszentrum.

1517 musste wegen Versandungsgefahr ein neuer Hafen angelegt werden: es entstand das heutige Le Havre, und Harfleur verlor im Laufe der Zeit seine Bedeutung.

Heute hat die Stadt ca. 10.000 Einwohner. Seit 1979 ist Harfleur unsere Partnerstadt.

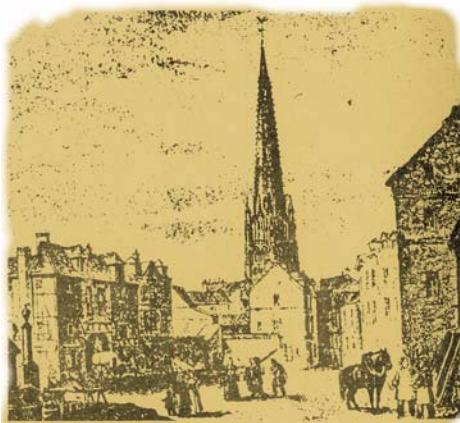
Flair:

Ein Bummel durch die Altstadt von Harfleur ist immer lohnend: Befestigungsanlagen, alte Häuser aus dem 15. u. 16. Jahrhundert, die Kirche Saint Martin (13. - 14. Jahrhundert) und das alte Rathaus.

Auch ein Besuch im Museum oder ein Gang über den sonntäglichen Markt sollte im Programm nicht fehlen.

Nähere Umgebung:

Steilküste von Etretat
Romantischer Fischerort " Honfleur "
(über die neue Normandiebrücke zu erreichen)



St. Martins Kirche

St: Martins Kirche

Entfernungen:
Le Havre = 10 km
Rouen = 80 km
Paris = 210 km



Häuserzeile an der Lézarde

Geschichtliches

Römerzeit Bereits die Römer hatten die kommerzielle und militärische Bedeutung der Stadt erkannt. Sie bauten ein Handelszentrum und einen gegen Britannien gerichteten, befestigten Hafen, den sie " Caracotinum " nannten.

5. Jahrhundert Das Handelszentrum wird ausgebaut, und es entwickelt sich ein großer Exporthafen nach Britannien. Während der großen Einbrüche wird die Stadt zerstört und bedeutungslos.

1281 Eine neue Blütezeit im 11. - 12. Jahrhundert. 1281 wird Harfleur zum Hafen von Frankreich ernannt. Es entsteht ein Galeerenhafen. Harfleur, La Rochelle und Aigues werden die reichsten Häfen des Königreiches.



Harfleur, das Rathaus (Hôtel de Ville)

14. Jahrhundert Handelsverbindungen zu Portugal, Genua, Aragon. Der Handelswettstreit mit Flandern und England führt zum 100 jährigen Krieg. Harfleur wird französische Flottenbasis.



Harfleur: Das Heimatmuseum (Le Prieuré) stellte 1988 Exponate für eine Ausstellung im Bramsche zur Verfügung.

1415 Der englische König Heinrich V. landet in Frankreich und belagert mit 30.000 Mann die Stadt. Harfleur wird von 500 Soldaten 40 Tage verteidigt. Nach der Niederlage wird die gesamte Bevölkerung vertrieben oder verschleppt.

1435 Ermutigt durch die Erfolge von Jeanne d'Arc beginnt der Widerstand. Am 25. Nov. 1435 wird Harfleur unter der Führung von Jean de Grouchy (an ihn erinnert ein Denkmal) befreit. Aber bereits 5 Jahre später erobern die Engländer die Stadt

zurück. 1450 werden die Engländer endgültig verjagt.

1517 Harfleur wird wieder ein aktives Handelszentrum. Der Kampf gegen die Versandung beginnt. Ein neuer Hafen wird gebaut. Harfleur verliert diesen Kampf. Neue Hafenanlagen werden 10 km nördlich gebaut.

Nur wenig später verlegt sich die Hafentätigkeit zur „Crique de Grâces“ (die Bucht der Gnade bzw. Bucht des Heils).

Eine neue Stadt entwickelte sich, die jene, deren Vorort sie einst war, vollkommen in den Schatten stellt - Le Havre.



Trödelmarkt am Lezardeufer

Chronologie - Harfleur

Juni 1978	Der Bürgermeister von Harfleur teilt telegrafisch mit, dass der Rat dem Abschluss eines Freundschaftsvertrages zugestimmt habe.	Sommer 1988	Offizielle Delegation der Stadt Bramsche und des Partnerschaftsvereins fährt nach Harfleur.
November 1978	Eine offizielle Delegation aus Harfleur besucht Bramsche. Der Partnerschaftsverein soll einen Vertragsentwurf erstellen.	Herbst 1988	Ausstellung in Bramsche mit Exponaten aus dem Heimatmuseum Harfleur.
12.4.1979	Eine offizielle Ratsdelegation aus Harfleur folgt einer Einladung nach Bramsche.	Mai 1992	Einweihung der „Harfleur-Passage“ in Bramsche durch BM Ewald Fisse im Beisein des BM Gérard Eude aus Harfleur
10.9.1979	Harfleur übersendet einen Vertragsentwurf, der in abgeänderter Form als Grundlage dient.	Mai 1993	Partnerschaftsfahrt nach Harfleur mit der Big-Band des Greselius-Gynasiums.
21.9.1979	Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages auf der "Bramscher Woche".	Sommer 1993	Künstler aus Bramsche stellen in Harfleur aus
16.4.1980	Harfleur übersendet "Kommentar" zum Vertrag, der Rat stimmt zu.	März 1994	Künstler aus Harfleur beteiligen sich am Bramscher Kulturwochenende.
24.4.1980	Pfingstball im Schulzentrum mit dem TUS Bramsche und dem Partnerschaftsverein.	Herbst 1994	Die Stadt Bramsche stellt sich als Pate für die Patenschaft zwischen Harfleur und Rollo (Burkina Faso) zur Verfügung.
12. - 14. Juli	Gegenzeichnung des Vertrags in Harfleur mit Zusatzkommentar - Kranzniederlegung am 14. Juli (französischer Nationalfeiertag).	Mai 1999	20 Jahre Partnerschaft zwischen Bramsche und Harfleur. Einweihung einer Bramsche Allee.
Herbst 1981	Beginn des Schüleraustausches zwischen dem Gymnasium und dem College Pablo Picasso in Harfleur im Zweijahresturnus.	Juni 2000	Die Musikschulen Bramsche/Wallenhorst und Harfleur geben ein gemeinsames Konzert in Bramsche.
24. - 26.10.1981	Der Spielmannszug aus Harfleur gibt zwei Konzerte in Bramsche.	Mai 2001	Die beiden Musikschulen musizieren gemeinsam in Harfleur.
Ostern 1984	Sektion des französischen Alpenvereins Le Havre in Bramsche.	Mai 2002	Besuch in Harfleur - der Chor "Just for Fun" gibt zwei Konzerte in der dortigen Kirche St. Martin.
Herbst 1984	Gegenbesuch in Le Havre.	Januar 2003	Bürgermeister Eude übergibt sein Amt nach mehr als 25 Jahren an seinen Nachfolger François Guégan.
		Mai 2004	25 Jahre Partnerschaft. Gitarren- und Querflötenkonzert der Kreismusikschüler Bramsche/Wallenhorst
		Mai 2006	Der Chor „Canto adesso“ der Kreismusikschule Bramsche/Wallenhorst gibt ein Konzert in der Kirche St. Martin in Harfleur

<p><i>Ville d'Harfleur</i></p>  <p><i>République Française</i></p>	<p><i>Stadt Bramsche</i></p>  <p><i>Bundesrepublik Deutschland</i></p>
<p>Contrat de Jumelage</p> <p>Les Villes d'Harfleur – Seine-Maritime – France et Bramsche – Basse-Saxe – République Fédérale Allemagne, ont pris d'un commun accord la résolution de signer un contrat de jumelage.</p> <p>Elles s'engagent:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A honorer cet accord en poursuivant les relations amicales établies entre les populations Harfleuraise et Bramschoise; 2. A susciter et développer le respect mutuel et la compréhension entre les habitants des deux villes; 3. A encourager les organisations et associations, groupant jeunes et adultes, pour le développement des relations humaines et culturelles qu'elles pourront conduire, dans la perspective du renforcement de la Paix et de l'Amitié entre tous les peuples. 	<p>Partnerschaftsvertrag</p> <p>Die Städte Harfleur – Seine-Maritime – Frankreich und Bramsche – Niedersachsen – Bundesrepublik Deutschland haben den übereinstimmenden Beschluß gefaßt, einen Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen.</p> <p>Sie verpflichten sich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. dieses Übereinkommen zu achten und die zwischen den Bürgern von Harfleur und Bramsche bestehenden freundschaftlichen Beziehungen fortzusetzen; 2. zu gegenseitiger Achtung und das Verständnis zwischen den Bürgern der beiden Städte zu wecken und weiter zu entwickeln; 3. die Jugend- und Erwachsenenorganisationen und Vereinigungen, zur weiteren Entfaltung menschlicher und kultureller Beziehungen zu unterstützen und im Hinblick auf die Stärkung des Friedens und der Freundschaft zwischen den Völkern beizutragen.
 <p>_____ Ville d'Harfleur République Française</p>	 <p>_____ Stadt Bramsche Bundesrepublik Deutschland</p>

Partnerschaftsurkunde von Harfleur – Bramsche (1979)